

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **13 (1909-1910)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücherei.

Taschenbuch der Heilpflanzen. Ein praktischer Ratgeber für jedermann. Enthaltend eine Beschreibung von über 100 der gebräuchlichsten Heilpflanzen, eine genaue Anleitung zum Sammeln und Trocknen der Pflanzen, zur Bereitung zahlreicher Tees, Pulver, Tinkturen, Extrakte, Weine, Salben, Oele, Sirupe und sonstiger Hausmittel, nebst einem ausführlichen Verzeichnis der häufigsten Krankheiten unter Angabe der dagegen anzuwendenden Mittel. Herausgegeben von U. Dinand, Geschäftsführer des „Aeippbundes“. Mit 74 Pflanzenabbildungen auf 46 feinen Farbdrucktafeln und 126 Seiten Text. Handliches Taschenformat. In biegsamem Einband Mk. 2.50. Verlag von F. F. Schreiber in Gfingen und München.

Im Sonnenschein. Ausgewählte Skizzen von Michael Schnyder, Feuilleton-Redakteur. 2. Auflage. Luzern, Verlag von Rüber u. Cie., 1909. Diese 54 Nummern starke Skizzen-Sammlung enthält nicht Momentphotographien, wie sie der Wanderer unterwegs abknipst, sondern es sind hübsch abgerundete Reisebilder und Erlebnisse, die der phantastische Schriftsteller aus dankbarer Erinnerung heraus mit dem Sonnenschein seines eigenen Herzens erfüllt hat. Gemütvolle Leser werden sich gerne daran erwärmen und über dem Lesen der lebendig, oft humorvoll geschriebenen Skizzen, die sich manchmal zu eigentlichen Charakter- und Stimmungsbildern erheben, inne werden, daß ihnen der Verfasser die Augen für manche Schönheit in Natur- und Menschenleben geöffnet hat, an denen sie bislang blind und stumpfen Sinnes vorübergingen. Die schönen Erinnerungen haben verjüngende Kraft wie das ewige Firmlicht.

Durch eine Kommission
geprüftes
P. Zürcher Fabrikat

**Komplette
Wohnungs-
Einrichtungen.**
Salon, Speise- & Schlafzimmer
Einzelne
Holz- & Polstermöbel.
Bureaux-Einrichtungen
Minister-Bureaux
Stühle aus gebogenem
Holz.

92 Bahnhofstrasse 92

Gewerbekasse
der
Zürcher Kantonalbank

Hans Fehr vorm. F. Menzi
II Strehlgasse II
Zürich I

Cravatten-Fournituren und Einlagen
Weiss Molton, Barchent, Mousseline
Baumwoll-Satin und Glanzfutter.
Gummilitzen und Cordel
Karton-Halbmond.
Metallbestandteile.
Patent-Artikel.
En gros. En détail.

3078
6

Die schönste, angenehmst riechende
Wäsche erhalten Sie durch den Ge-
brauch von

Steinfels-Seifen.

Dieses altberühmte Fabrikat von
ausgiebigster und feinsten Qualität
ist nur ächt, wenn jedes Stück den
Bogen-Stempel

Friedrich Steinfels Zürich
trägt.

Musikalische Genüsse

können Sie sich im trauten Heim
verschaffen vermittelt eines

Rena-Musik-Apparates

mit oder ohne Trichter.

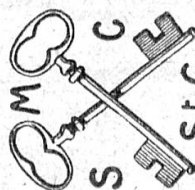
Familienapparate von Fr. 35.—
an. Za 3471 g

Platten, doppelseitig Fr. 2.75.

Rena-Sprechmaschinen-Spezialvertrieb
Hans Eichholz & Co.

Theaterstr. 12 - Zürich - Neben Corso

SCHLÜSSEL-SEIFE



Schutzmarke dep.

Suter, Moser & Cie.
Seifenfabriken
St. Gallen und Zng.

Schweiz- Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich

vormals Schweiz. Rentenanstalt

Gegründet 1857.

Gegenseitigkeitsanstalt

mit dem grössten schweizerischen Versicherungsbestande.

Für die Zuteilung der Ueberschüsse hat der Versicherte die Wahl unter drei vorteilhaften Systemen.

Die Ueberschüsse fallen ungeschmälert den Versicherten zu.

Ueberschuss-Fonds der Anstalt Fr. 14,939,000.

Die Versicherten sind in keinem Falle nachschusspflichtig.

Lebensversicherung mit Invaliditätsversicherung:
Prämienbefreiung und eine Rente im Invaliditätsfalle.

Versicherungsbestand:

Kapitalversicherungen	Fr. 226,005,000
Versicherte Jahres-Renten	„ 2,682,000
Anstaltsfonds	„ 112,938,000

Angebot u. Nachfrage

werden am schnellsten befriedigt mit Hilfe der Zeitungs-
Annonce. Wer etwas kaufen
oder verkaufen, wer Kapital,
Teilhaber, Personal etc. sucht,
wendet sich mit Vorteil an die

**Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse**

ZÜRICH Aarau, Basel, Bern,
Biel, Chur, St. Gallen,
Glarus, Luzern, Schaffhausen, Solothurn.

Will jemand in der Annonce
mit seinem Namen nicht her-
vortreten, dann nimmt unser
Bureau die einlaufenden Offer-
ten unter Chiffre entgegen
und liefert sie uneröffnet
und unter strengster Diskre-
tion seinem Auftraggeber aus.

Vorteile:

Streng sachliche Beratung
über geeignete Blätter, zweck-
mässige Abfassung und auffällige
Ausstattung der Anzeige, Er-
sparnis an Kosten, Zeit
und Arbeit.

Händler werden nicht gehalten

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste
Chemische Waschanstalt und Kleiderfärberei
Terlinden & Co.

vorm. **H. Hintermeister** in **KÜSNACHT**
Zürich

werden in kürzester Zeit sorgfältig effektiert und retourniert in solider
Gratis-Schachtelpackung.

Fillialen und Dépôts in allen grössern Städten und Orten der Schweiz.

Seiden- und Foulard-

Stoffe in gediegener, grosser Auswahl. Muster franko. Spezial-
Rayon für Brautkleider- und Trauer-Stoffe
in **Seide** und in **Wolle**, in **Weiss** und in **Schwarz**
Mäntel, Roben, Jupons, Blousen, Unterkleider, etc.

Adolf Grieder & Cie
ZÜRICH, Bahnhofstr. Ecke Börsenstr.

ALKOHOLFREIE WEINE
MEILEN

werden von Aerzten mit Vorliebe in Fieberfällen verordnet und sind für Kranke ein wahres Labsal.

Biscuits

Die Auswahl feinsten schweizer, französischer und englischer Biscuits und Waffeln ist die denkbar grösste, und bei dem grossen Absatz sind sie immer frisch.

"Merkur"
Schweizer Chocoladen-
& Colonialhaus

Gesundheit

ist das einträglichste Kapital. Fleissiger Wechsel der Wäsche fördert sie, richtige Reinigung und Desinfektion der Wäsche vorausgesetzt. Letzteres besorgt nach patentiertem Verfahren billigst die

Waschanstalt Zürich A.-G.
Zürich II.

Versandt nach Auswärts.